

Themen: Grundlagen des Rechnungswesens;  
Buchungen: Bestandskonten mit Abschluss

**Aufgabe 1: Erklären Sie die Fachbegriffe**

a) Aktivtausch

*Form der Wertveränderung in der Bilanz, bei der sich der Bestand mind. eines Aktivkontos erhöht und der Bestand mind. eines anderen Aktivkontos um den entsprechenden Betrag vermindert*

b) Aktiv-Passiv-Mehrung

*Form der Wertveränderung in der Bilanz, bei der sich der Bestand mind. eines Aktivkontos und mind. eines Passivkontos um den gleichen Gesamtbetrag erhöhen*

**Aufgabe 2: Skizzieren Sie kurz den Aufbau einer Bilanz und die Kriterien der Gliederung der jeweiligen Seiten.**

Aktiv		Bilanz		Passiv	
Liqui- dität/ Flüssig- keit	}	Anlage- vermögen		Eigen- kapital	
				Langfr. Fremd- kapital	
				Kurzfr. Fremd- kapital	
			Bilanzsumme		Bilanzsumme
					Rest- lauf- zeit/ Rückzah- lungs- dauer

**Aufgabe 3: Beurteilen Sie die folgenden Aussagen zur Bilanz, ob sie richtig oder falsch sind, und verbessern Sie sie gegebenenfalls.**

A 1: Die Vermögensteile des Umlaufvermögens sind langfristig investiert und verändern sich selten.

**Falsch**, die Vermögensteile des Umlaufvermögens sind **kurzfristig** investiert und verändern sich **häufig**.

A 2: Anlagevermögen + Umlaufvermögen = Eigenkapital - Fremdkapital

**Falsch**, Anlagevermögen + Umlaufvermögen = Eigenkapital + Fremdkapital

A 3: Die Bilanz ist eine Gegenüberstellung von Vermögen und Kapital.

**Richtig**

A 4: Die Passivseite der Bilanz zeigt die Mittelverwendung.

**Falsch**, die Passivseite der Bilanz zeigt die **Mittelherkunft**.

A 5: Fremdkapital = Vermögen - Eigenkapital

**Richtig**

**Aufgabe 4: Erstellen Sie nach folgenden Angaben eine Bilanz**

Grundstücke 840 T€; Verbindlichkeiten 240 T€; Rohstoffe 350 T€;

Eigenkapital ???; Forderungen 120 T€; BGA 520 T€; Darlehen 560 T€;

Bank 140 T€; Kasse 50 T€

Aktiv	Bilanz		Passiv
Grundstücke	840.000,00	Eigenkapital	1.220.000,00
BGA	520.000,00	Darlehen	560.000,00
Rohstoffe	350.000,00	Verb.	240.000,00
Forderungen	120.000,00		
Bank	140.000,00		
Kasse	50.000,00		
	<u>2.020.000,00</u>		<u>2.020.000,00</u>

### **Aufgabe 5:**

Formulieren Sie zu den folgenden Buchungssätzen die Geschäftsfälle:

a) Fuhrpark an Bank 2.000,00 €

*Wir kaufen einen Firmenwagen per Banküberweisung für 2.000,00 €.*

b) Postbank an Kasse 4.000,00 €

*Wir zahlen 4.000,00 € bei unserem Postbankkonto ein.*

c) Verbindlichkeiten an Bank 1.000,00 €

*Wir überweisen eine Liefererrechnung per Bank i.H.v. 1.000,00 €.*

d) Verbindlichkeiten an Darlehen 3.000,00 €

*Kurzfristige Verbindlichkeiten über 3.000,00 € werden in ein Darlehen umgewandelt.*

e) Darlehen an Bank 5.000,00 €

*Wir zahlen ein Darlehensrate i.H.v. 5.000,00 €.*

### **Aufgabe 6: Erfassen Sie die Geschäftsvorfälle als Buchung**

- 1.) Zieleinkauf von Rohstoffen (4.500,00 €) und Hilfsstoffen (1.500,00 €).
- 2.) Barkauf einer Schreibmaschine (500,00 €).
- 3.) Banküberweisung einer offenen Rechnung eines Lieferanten (4.000,00 €).
- 4.) Verkauf eines gebrauchten LKWs auf Ziel (10.200,00 €) und bar (800,00 €).
- 5.) Ein Darlehen wird in eine Hypothek umgewandelt (50.000,00 €).
- 6.) Banküberweisung eines Kunden (9.000,00 €).
- 7.) Postbanküberweisung für zu zahlende Darlehensrate: 1.800,00 €.
- 8.) Kauf eines Grundstücks: 350.000,00 €. Zahlung per Darlehen.
- 9.) Neukauf einer Maschine über 20.000,00 € auf Ziel.
- 10.) Barabhebung vom Bankkonto: 2.800,00 €.
- 11.) Umwandlung einer Liefererschuld in ein Darlehen (75.000,00 €).
- 12.) Unternehmer erhöht seinen Eigenkapitalanteil am Betrieb per Bank (50 T€).

Buchungsmaske:

Nr.	Sollkonto	Habenkonto	Sollbetrag	Habenbetrag
1	Rohstoffe	Verb. a. LuL	4.500,00	6.000,00
	Hilfsstoffe		1.500,00	
2	BGA	Kasse	500,00	500,00
3	Verb. a. LuL	Bank	4.000,00	4.000,00
4	Forderungen	Fuhrpark	10.200,00	11.000,00
	Kasse		800,00	
5	Darlehen	Hypothek	50.000,00	50.000,00
6	Bank	Forderungen	9.000,00	9.000,00
7	Darlehen	Postbank	1.800,00	1.800,00
8	Grundstück	Darlehen	350.000,00	350.000,00
9	Maschine	Verb. a. LuL	20.000,00	20.000,00
10	Kasse	Bank	2.800,00	2.800,00
11	Verb. a. LuL	Darlehen	75.000,00	75.000,00
12	Bank	Eigenkapital	50.000,00	50.000,00

### Aufgabe 7: Wertveränderung in der Bilanz und Gewinnveränderung

Geben Sie für die Geschäftsfälle aus Aufgabe 6 die Art der Wertveränderung in der Bilanz an.

Nr.	Wertveränderung in der Bilanz	Nr.	Wertveränderung in der Bilanz
1	<i>Aktiv-Passiv-Mehrung</i>	7	<i>Aktiv-Passiv-Minderung</i>
2	<i>Aktivtausch</i>	8	<i>Aktiv-Passiv-Mehrung</i>
3	<i>Aktiv-Passiv-Minderung</i>	9	<i>Aktiv-Passiv-Mehrung</i>
4	<i>Aktivtausch</i>	10	<i>Aktivtausch</i>
5	<i>Passivtausch</i>	11	<i>Passivtausch</i>
6	<i>Aktivtausch</i>	12	<i>Aktiv-Passiv-Mehrung</i>

### Aufgabe 8: Kontenführung

Der Anfangsbestand des Kontos „Bank“ beträgt 30.000 €.

- a) Führen Sie das T-Konto „Bank“ aus den Geschäftsfällen von Aufgabe 6.
- b) Schließen Sie das Konto ab.

Soll	Bank		Haben
EBK/AB	30.000,00	3.) Verb.	4.000,00
6.) Ford.	9.000,00	10.) Kasse	2.800,00
12.) EK	50.000,00	SBK	82.200,00
	<u>89.000,00</u>		<u>89.000,00</u>

### Aufgabe 9: Offene Aufgaben

- ❶ Nennen Sie zwei Unterschiede zwischen *Eröffnungsbilanz* und *EBK*.
  - ↪ *EBK ist spiegelverkehrt zur Eröffnungsbilanz*
  - ↪ *Im EBK heißen die Seiten Soll und Haben, bei der Bilanz Aktiv und Passiv*
- ❷ Mit welchen Buchungen werden die Konten Maschinen und Darlehen eröffnet?
  - ↪ *Maschinen an EBK*
  - ↪ *EBK an Darlehen*

## Aufgabe 10: Auswahlfragen

1.) Ordnen Sie bitte zu:

Position	Anlagevermögen	Umlaufvermögen	Langfristige Schulden	Kurzfristige Schulden
EDV-Anlage	X			
Rohstoffe		X		
Geschäftsgebäude	X			
Lkw	X			
Hypothek			X	
Liefererverbindlichkeiten				X
Forderungen		X		
Kasse		X		

2.) Die Bilanz ist (2)

- ein Verzeichnis, in dem alle Vermögensgegenstände und Schulden nach Art, Menge und Wert ausgewiesen werden.
- eine zusammengefasste Gegenüberstellung von Vermögen und Kapital in Kontenform.
- eine Kurzfassung des Inventars in Kontenform.
- eine Kurzfassung des Inventars in Staffelform.

3.) Die linke Seite der Bilanz (2)

- heißt Passiva.
- gibt Auskunft über die Kapitalquellen.
- zeigt die Eigentumsverhältnisse.
- heißt Aktiva.
- ist die Investitionsseite.

4.) **Die Differenz zwischen Aktiva und Passiva (1)**

- ergibt die Höhe des Eigenkapitals.
- ergibt die Höhe des Fremdkapitals.
- ist immer positiv.
- ergibt das Reinvermögen (= Eigenkapital).

5.) **Auf der Aktivseite befinden sich (1)**

- Eigenkapital, Umlaufvermögen und Verbindlichkeiten.
- Eigenkapital und Verbindlichkeiten.
- Anlagevermögen, Verbindlichkeiten und Eigenkapital.
- Umlaufvermögen und Eigenkapital.
- Anlagevermögen und Umlaufvermögen.

6.) **Wo steht bei einem Bestandskonto der Anfangsbestand? (2)**

- Der AB wird bei allen Konten sowohl im Soll als auch im Haben eingetragen.
- Bei den Aktivkonten wird der AB im Soll eingetragen.
- Bei den Aktivkonten wird der AB im Haben eingetragen.
- Bei den Passivkonten wird der AB im Haben eingetragen.
- Bei den Passivkonten wird der AB im Soll eingetragen.

7.) **Wie wird auf Bestandskonten gebucht? (2)**

- Abgänge (= Minderungen) stehen immer im Haben.
- Zugänge (= Mehrungen) stehen immer im Haben.
- Zugänge stehen jeweils auf der selben Seite wie der Anfangsbestand.
- Abgänge (= Minderungen) stehen bei Passivkonten im Soll.
- Abgänge (= Minderungen) stehen bei Aktivkonten im Soll.

8.) **Welche Aussagen sind richtig? (2)**

- Die Endbestände der Aktivkonten werden auf dem SBK im Soll gebucht.
- Die Endbestände der Passivkonten werden auf dem SBK im Soll gebucht.
- Bei einem Aktivkonto steht der Endbestand (SB) im Soll.
- Bei einem Passivkonto steht der Endbestand (SB) im Haben.
- Bei einem Passivkonto steht der AB im Haben und der SB im Soll.